

Umfrage zum Elternsprechtag

Beitrag von „icke“ vom 27. November 2015 18:48

Fast sämtliche Fragen gehen offensichtlich davon aus, dass Elterngespräche immer problembehaftet sind. Dabei finden gerade an Elternsprechtagen (bei denen man ja in der Regel nur begrenzt Zeit hat) doch eher die harmlosen Gespräche statt: kurzer Überblick über den Stand des Kindes, wie läuft es zu Hause, den ein oder anderen Tipp, schön sich mal gesehen zu haben und gut ist.

Die wirklich problematischen Fälle lädt man ohnehin gesondert ein. Die laufen dann natürlich ganz anders.... Der Fragebogen macht da aber keinen Unterschied, dabei sind das m.E. völlig unterschiedliche Formen von Elterngesprächen. Eltern mit unproblematischen Kindern können das ganze eigentlich gar nicht sinnvoll ausfüllen. Wenn ich z.B. angebe, dass die Lehrerin mir nie Vorschläge macht, wie ich dem Kind helfen kann, liegt das ja nicht daran, dass die Lehrerin das nicht will oder kann, sondern nur daran, dass mein Kinde gar keine Hilfe braucht...

Leider wieder ein recht unausgeglichenes Werk. Ich frage mich, wie man das sinnvoll auswerten will...